Rikard Sjöblom's Gungfly - Rumbling Box [2006 - 2016]



(05:40:00, 5 CD, InsideOut Music,/Sony Music 2018)
Rikard Sjöblom‘s Gungfly hieß ursprünglich nur Gungfly und “The unbendable Sleep” erschien zunächst als Soloalbum von *Rikard Sjöblom* unter dessen Namen. In “Rumbling Box [2006 – 2016]” bringt er diesen Solo-Output abseits von Beardfish und Big Big Train nun zusammen und legt noch das bislang unveröffentlichte Album “Att För Barn Som Tror På Sagor Läsa Högt När Kvällen Kommer” mit in die Rappelkiste.

Um sich in die ca. sechs Stunden *Sjöblom*‘sche Solo-Diskographie reinzuhören braucht es einige Zeit. Grundsätzlich ist das Ouvre recht eingängig und angenehm anzuhören. Als Highlights drängen sich jedoch auch nach dem zweiten oder dritten Hördurchgang eigentlich keine einzelnen Titel ausdrücklich auf.

“The Unbendable Sleep” sticht jedoch qualitativ und auch als Produktion eindeutig aus dieser Sammlung heraus, was vermutlich auch daran liegt, dass der Interpret selbst jenes Werk mehr als Major-Release betrachtet hat, als die vorhergehenden Alben. Diese waren eher Hobbyprodukte, während der Hauptaugenmerk auf seiner Band Beardfish lag.

Natürlich hat man seine inzwischen ehemalige Band immer wieder Hinterkopf. Eine ganze Reihe Titel würde man blind wahrscheinlich auch als Beardfish-Song identifizieren. Zur ganz großen Klasse von “Sleeping In Traffic Part 1 & 2”

scheint allerdings auch noch etwas anderes dazu gehört zu haben, da diese spezielle Qualität auf keiner der fünf Alben gegenwärtig ist. Das soll nicht heißen, dass diese Alben nicht hörenswert wären. Es ist trotzdem schade, dass es Beardfish nicht mehr gibt. Wer weiß, wie beispielsweise ‘Rumbling Boxes’ vom Album “Please Be Quiet” als Beardfish-Song veredelt worden wäre. Ähnliche Gedankenspiele drängen sich für weitere Titel auf. “Lamentations” ist, ähnlich wie “The Unbendable Sleep”, eine Art DiätFish oder Schonkost-Beardfish, wenn man so will.

Das für deutsche Zungen schier unaussprechliche “Att För Barn Som Tror På Sagor Läsa Högt När Kvällen Kommer”, bislang unveröffentlicht und in schwedischer Sprache, kommt dem Sound von Beardfish stellenweise recht nah. Man muss Schwedisch als Gesangssprache aber mögen.

Da *Rikard Sjöbloms* Stempel auf dem jüngsten Output von Big Big Train eigentlich weitestgehend unsichtbar bzw. -hörbar bleibt, kann man das Nachtrauern um Beardfish mit “Rumbling Box” zumindest etwas abmildern. In Sachen “Value for money” ist die Box mit ausführlichem Beiheft und Texten absolut empfehlenswert. Die ganz großen Momente hat *Sjöblom* allerdings bislang mit Beardfish gehabt.
Bewertung: 9/15 Punkten (DH 9, KR 9)

Surftipps zu *Rikard Sjöblom*:
Homepage
Rikard im betreuten Interview
Facebook
Prog Archives
Wikipedia (Beardfish)